

Beirat für Klimaschutz Münster

Protokollentwurf der 6. Sitzung am 2013-02-05, 16.00- 18:40 Uhr, Stadtweinhaus

Anwesend

Beirat:

Frau Jutta Höper, Prof. Dr. Otto Klemm, Herr Christoph Thiel, Herr Nolten Kattentidt, Herr Matthias Dieler, Frau Sabine Terhaar, Herr Patrik Werner (ab 16:40), Prof. Dr. Jan Jarre, Dr. Udo Westermann, Dr. Antje Rötger

Vertreter: Dr. Christian Krajewski, Herr Harald Nölle

Betreuung: Frau Lillian Harris

Verwaltung: Frau Birgit Wildt

Gäste: Herr Wolfgang Wiemers

-Tagesordnung-

TOP 1 Feststellung der Tagesordnung

TOP 2 Ergebnisse vom Treffen mit der Grünenfraktion

TOP 3 Ergebnisse von den Treffen mit den Ausschüssen für Umweltschutz und Bauwesen (AUB) sowie Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft (ASSVW)

TOP 4 Diskussion V/0247/2012: Diskussion V/0247/2012: Gesamtstädtisches Konzept zur Ermittlung von Flächenpotenzialen zur Errichtung von Windenergieanlagen (WEA) und zur Darstellung entsprechender Konzentrationszonen für WEA im Flächennutzungsplan der Stadt Münster

TOP 5 Vorstellung und Diskussion der Studie „Handlungsleitlinie zur CO₂-Reduzierung im Münsterland“

TOP 6 Dezentrale, nachhaltige Energieversorgung in Münster, Diskussions-Anregungen für ein mögliches Modell-Projekt im Zusammenhang mit der zukünftigen Nutzung der Konversionsfläche „York-Kaserne“

TOP 7 Verschiedenes

TOP 1: Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form genehmigt.

TOP 2 Ergebnisse vom Treffen mit der Grünenfraktion

Frau Terhaar, Herr Nölle und Herr Westermann berichten von einem konstruktiven Gespräch am 14. Januar 2013. Etwas problematisch war die Tatsache, dass das Papier „Anreizsysteme“ zu diesem Zeitpunkt noch nicht vorlag. Die Fraktion der Grünen hat angeboten, bei der Einbindung des Klimabeirats in die Planung / Bürgerbeteiligung zur Konversionsfläche York-Kaserne behilflich zu sein.

Herr Klemm fasst zusammen, dass Gespräche mit den Fraktionen der Parteien bisher nur mit FDP und Grünen stattgefunden haben. Die SPD hat Interesse an Gesprächen angemeldet, jedoch besteht bisher kein Terminvorschlag.

TOP 3 Ergebnisse von den Treffen mit den Ausschüssen für Umweltschutz und Bauwesen (AUB) sowie Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft (ASSVW)

Herr Klemm berichtet, dass das inzwischen vorliegende Papier „Anreizsysteme“ im Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen am 29. Januar 2013 (teilnehmende Mitglieder des Klimabeirats: Klemm, Terhaar, Jarre) sowie im Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft am 31. Januar 2013 (Klemm, Allnoch und weitere Mitglieder des Klimabeirats, die im Ausschuss tätig sind) vorgestellt und behandelt wurde. Beide Ausschüsse (*Ergänzung: ebenso der Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften, der gleichzeitig zum Klimabeirat am 5. Februar tagte*) beschließen: *„Die Verwaltung wird beauftragt, die Empfehlungen auf ihre Umsetzbarkeit im Rahmen der bestehenden Projekte und unter Wahrung des Bestrebens der Vermeidung der Haushaltssicherung zu prüfen, sowie die jeweiligen Kosten, die bei der Umsetzung der Empfehlungen der Stadt entstehen würden, zu ermitteln. Die Prüfergebnisse sollen vor der Sommerpause beraten werden.“*

Der Klimabeirat brachte in beiden Ausschüssen zur Sprache, dass

- er sich in seiner Arbeit ausschließlich auf öffentlich zugängliche Information stützen kann und dass
- keine inhaltlichen Anfragen aus Verwaltung und Gremien an ihn herangetragen werden.

Auch die Response auf Gesprächsangebote des Klimabeirats sei insgesamt nicht sehr groß.

Die Kritik wird angenommen, von unterschiedlichen Seiten wird Besserung und Intensivierung des Austausches in Aussicht gestellt.

Herr Schowe hat während der Sitzung des Planungsausschusses zugesagt, dass Mitglieder des Klimabeirats an allen 4 Arbeitsgruppen zur Umgestaltung des Geländes der York-Kaserne mitarbeiten können.

Der Klimabeirat hofft, nun in der Stadt Münster „angekommen“ zu sein.

TOP 4 Diskussion V/0247/2012: Gesamtstädtisches Konzept zur Ermittlung von Flächenpotenzialen zur Errichtung von Windenergieanlagen (WEA) und zur Darstellung entsprechender Konzentrationszonen für WEA im Flächennutzungsplan der Stadt Münster

Herr Nölle stellt die Vorlage vor. Während im vorliegenden Gutachten 23 Standorte für WEA vorgeschlagen wurden, werden gemäß Ratsbeschluss nur 13 Standorte weiter bearbeitet. Die Abhandlung in den Gremien verlief im Jahr 2012 am Klimabeirat vorbei. Da der Klimabeirat gemäß seiner Arbeitsabläufe faktisch keine Chance hatte, auf die Diskussion einzuwirken und auch nicht befragt wurde, wird auf Anregung Herrn Dielers nun eine nachträgliche Stellungnahme verfasst. Eine Arbeitsgruppe erstellt einen Formulierungsvorschlag (Frau Terhaar, Herr Dieler, Herr Nölle, Herr Allnoch wird angefragt).

TOP 5 Vorstellung und Diskussion der Studie „Handlungsleitlinie zur CO₂-Reduzierung im Münsterland“

Herr Wiemers stellt das Gutachten, das von der FH Münster im Auftrag der Bezirksregierung erstellt wurde, sowie entsprechende Präsentationen in der Presse vor. Das Gutachten sagt aus, dass erhebliche Anstrengungen erforderlich sind, um das vorhandene Einsparpotential auszuschöpfen. Das Gutachten verwendet viele standardisierte Größen und relativ wenig für das Münsterland speziell erarbeitetes Datenmaterial. Auf eine Einladung der Autoren in den Klimabeirat wird verzichtet. Allerdings können Argumente aus dem Gutachten mit in die Stellungnahme zu WEA-Standorten (TOP 4) einfließen.

TOP 6 Dezentrale, nachhaltige Energieversorgung in Münster, Diskussions-Anregungen für ein mögliches Modell-Projekt im Zusammenhang mit der zukünftigen Nutzung der Konversionsfläche „York-Kaserne“ .

Das Konzeptpapier wird von Frau Terhaar und Herrn Nölle vorgestellt und im Klimabeirat diskutiert. Anregungen sollen in die Arbeitsgruppen York-Kaserne eingebracht werden.

TOP 7 Verschiedenes

keine Meldung

Gemütlicher Ausklang im Marktcafé (Domplatz)

Münster, 2013-03-28

Protokoll: O. Klemm